

Prof. Veskovic erhält Danubius Award



Dr. Erhard Busek (Vorsitzender IDM), Prof. Miroslav Veskovic (Preisträger), Prof. Karlheinz Töchterle (Forschungsminister), Jürgen Raizner (SDZ-Leiter)

Wien, 14.05.2013: Der österreichische Wissenschafts- und Forschungsminister Dr. Karlheinz Töchterle und der Vorstand des Instituts für den Donauraum (IDM), Dr. Erhard Busek, zeichnen den serbischen Physiker Miroslav Vesković mit dem Danubius Award aus. Der Preis ehrt Personen, "die in ihrem wissenschaftlichen Werk oder in ihrem Schaffen eine besondere Leistung in Bezug auf den Donauraum erbracht haben."

Prof. Dr. Miroslav Veskovic ist Rektor der Universität Novi Sad und Vize-Präsident der Donaurektorenkonferenz. In der Donaustrategie hat er als Koordinator der Priority Area 7 eine entscheidende Rolle zur Entwicklung der Wissensgesellschaft übernommen. SDZ-Leiter Jürgen Raizner und Projektleiterin Sonja Tafuro zeigten durch ihre Teilnahme an der Feier in Wien ihre Verbundenheit zu Prof. Veskovic und seinen Leistungen. Zur Universität Novi Sad bestehen durch den persönlichen Einsatz von Prof. Veskovic enge Beziehungen. Die Universität ist u.a. Steinbeis-Partner im baden-württembergischen Pilotprojekt zum Aufbau von Donau-Transferzentren.

Дата последнего изменения 08. August, 2013